

## Öffentliche Sitzung des Stadtverordnetenausschusses

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Haupt- und Finanzausschuss

Einladung zur 47. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

Dienstag, dem 2. März 2021, 17.00 Uhr,  
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23), (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

#### TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung I)
3. Bericht des Dezernenten
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (46. Sitzung vom 26.01.2021)
5. Unerledigte Drucksachen
- 5.1 Geschäftsmodell der Fraport AG  
Anfrage der AfD vom 14.10.2020, [A 778](#)
- 5.2 Corona-Pandemie - Vorhaltekosten des Flughafens Frankfurt  
Anfrage der AfD vom 21.10.2020, [A 784](#)
- 5.3 Die Stadt Frankfurt und die AWO LXI - FPG III  
Anfrage der FDP vom 29.10.2020, [A 791](#)
6. Verabschiedung der Tagesordnung II
7. Oberbürgermeister Feldmann wird aufgefordert, sein Amt ruhen zu lassen  
Antrag der AfD vom 03.08.2020, [NR 1248](#)
8. AWO-Affäre: Oberbürgermeister soll sein Amt ruhen lassen  
Antrag der BFF vom 11.08.2020, [NR 1251](#)
9. Wiederholte Missachtung des Magistratsbeschlusses Nr. 281/94 zur Nutzung der Paulskirche:  
Einleitung eines Disziplinarverfahrens durch die Aufsichtsbehörde (§ 75 Absatz 1 HGO)  
Antrag der BFF vom 08.12.2020, [NR 1348](#)
10. Transparenz und Rechtssicherheit bei der Nutzung der Paulskirche für Veranstaltungen  
Antrag der FDP vom 08.12.2020, [NR 1350](#)
11. Verfahren gemäß § 75 Absatz 1 HGO gegen den Oberbürgermeister  
Antrag der FDP vom 08.12.2020, [NR 1351](#)
12. Vermögensabgabe jetzt - Lasten der Corona-Krise gerecht verteilen und kommunale Aufgaben finanzieren  
Antrag der LINKE. vom 18.12.2020, [NR 1360](#)
13. Verkauf des Grundstücks Gemarkung Praunheim, Flur 15, Flurstück 1/10, Verkehrsfläche Eberstadtstraße  
Vortrag des Magistrats vom 12.10.2020, [M 158](#)  
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 24.11.2020, [OA 634](#)
14. Vergabe des Grundstücks Gemarkung Rödelheim, Flur 20, Flurstücke 23/2 und 25/2 im Erbbaurecht zugunsten der ABG  
Vortrag des Magistrats vom 18.12.2020, [M 207](#)
15. Mietvertrag für die Städtische Liegenschaft Römerberg 6, Gastronomie „Zum Schwarzen Stern“ sowie für die Wohnung nach Abschluss der Sanierung  
Vortrag des Magistrats vom 22.01.2021, [M 18](#)
16. Arbeitsplätze am Flughafen Frankfurt  
Bericht des Magistrats vom 27.11.2020, [B 628](#)
17. Kommunale Zuwendungsrichtlinien  
Bericht des Magistrats vom 01.02.2021, [B 48](#)
18. Würdigung der Arbeit der langjährigen KAV-Mitglieder - Änderung der Ehrungsordnung  
Anregung der KAV vom 16.06.2020, [K 182](#)
19. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln  
hier: Integrierter Schulentwicklungsplan, Entwicklung eines Schulneubaus an der Talstraße 107, einschließlich Essensversorgung und Sportflächen

20. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln  
hier: Kinder- und Jugendtheater im Zoogesellschaftshaus
21. Arbeitsprogramm für die Akteneinsicht zu den Kontakten des Dezernates I zur AWO gemäß Antrag der FDP vom 17.11.2020, NR 1329

## TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Praxis der Raumvergabe der Stadt Frankfurt am Main bei Veranstaltungen des BDS oder BDS-naher Organisationen  
Antrag der FDP vom 24.11.2020, [NR 1334](#)
2. Pilotprojekt kommunale Abgaben  
Antrag der FDP vom 01.12.2020, [NR 1342](#)
3. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm  
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 151](#)  
hierzu: Antrag der LINKE. vom 22.10.2020, [NR 1310](#)  
hierzu: Antrag der BFF vom 16.11.2020, [NR 1328](#)  
hierzu: Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 14.01.2021, [NR 1368](#)  
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 23.10.2020, [OA 619](#)  
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 26.10.2020, [OA 621](#)  
hierzu: Anregung des OBR 6 vom 27.10.2020, [OA 630](#)
4. 1. GrünGürtelPark Nieder-Eschbach - Rahmenplan  
2. Überprüfung eines Gewerbestandorts in der Züricher Straße  
3. Erweiterung des GrünGürtels im östlichen Teilbereich des GrünGürtelParks  
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, [M 154](#)  
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 23.10.2020, [OA 620](#)
5. Neuaufstellung des Nahverkehrsplans der Stadt Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, [M 163](#)  
hierzu: Anregung des OBR 12 vom 27.11.2020, [OA 642](#)  
hierzu: Anregung des OBR 6 vom 19.01.2021, [OA 661](#)  
hierzu: Anregung des OBR 6 vom 19.01.2021, [OA 662](#)  
hierzu: Anregung des OBR 6 vom 19.01.2021, [OA 663](#)  
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.01.2021, [OA 673](#)  
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.01.2021, [OA 674](#)  
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.01.2021, [OA 675](#)  
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.01.2021, [OA 676](#)
6. Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2018  
Vortrag des Magistrats vom 18.12.2020, [M 203](#)  
hierzu: Antrag der AfD vom 14.01.2021, [NR 1366](#)
7. Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2020 der Hafен- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 11.01.2021, [M 1](#)
8. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Hafен- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main für das Jahr 2019 sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes  
Vortrag des Magistrats vom 11.01.2021, [M 2](#)
9. BW 123/16, Ersatzneubau Hedderheimer Steg, Fußgängerbrücke über den Erich-Ollenhauer-Ring  
2. Mehrkostenvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 11.01.2021, [M 3](#)
10. Grundsanie rung der Talstraße und der Bonifatiusstraße  
hier: Freigabe der Vorplanung sowie der Planungsmittel für die weiterführende Planung  
Vortrag des Magistrats vom 11.01.2021, [M 4](#)
11. Erweiterung des Bestandsgebäudes um eine Gruppe für Kinder unter drei Jahren und Neuorganisation der bestehenden Räumlichkeiten des Kinderzentrums Am Lindenbaum (KiZ 86)  
hier: Mehrbedarf  
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, [M 5](#)
12. Umgestaltung der Franziusstraße  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, [M 9](#)  
hierzu: Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 27.01.2021, [NR 1386](#)
13. Erschließung des ehemaligen Avaya-Geländes im Stadtteil Gallus  
hier: Baumfällvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, [M 10](#)
14. Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 18 Wohneinheiten sowie einer Kita im EG und 1. OG/Altenhainer Straße o. Nr. in 60326 Frankfurt am Main  
hier: Baumfällvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, [M 11](#)
15. Bebauungsplan Nr. 935 - Industriepark Höchst-Süd -  
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, [M 13](#)
16. Bebauungsplan Nr. 889 - An der Sandelmühle  
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, [M 14](#)

17. Eindämmung der weiteren Ausbreitung von SARS-CoV-2 in Hessen  
hier: Maßnahmenpaket der Drogenhilfe  
Vortrag des Magistrats vom 22.01.2021, M 15
18. Bau- und Finanzierungsvorlage für den Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Fechenheim  
Vortrag des Magistrats vom 22.01.2021, M 16
19. Pilotprojekt: Entwicklung von temporären Lösungen zur Abdeckung von Schulsportbedarfen  
Vortrag des Magistrats vom 22.01.2021, M 17
20. 1. Bebauungsplan Nr. 683 Ä - Rebstock - 1. Änderung  
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB  
2. Überarbeitung des Vorplanungsbeschlusses zur Anbindung der BAB 648 an die Ludwig-Landmann-Straße  
Vortrag des Magistrats vom 22.01.2021, M 19
21. 1. Bebauungsplan Nr. 929 - Nördlich Gutleutstraße/Östlich Erntestraße  
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB  
2. Vorkaufssatzung Nr. 4 - Nördlich Gutleutstraße/Östlich Erntestraße  
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 22.01.2021, M 20
22. Frühe Bildung braucht mehr Qualität - Bildung, Betreuung und Erziehung für Kinder unter drei Jahren  
hier: Fortschreibung des Personalbemessungssystems in städtischen Kinderzentren für Kinder unter drei Jahren  
Vortrag des Magistrats vom 01.02.2021, M 21
23. Nachhaltiges Gewerbegebiet Fechenheim-Nord und Seckbach - Klimaschutzteilkonzept  
Vortrag des Magistrats vom 01.02.2021, M 22
24. Stadtbahnbau in Frankfurt am Main, Stadtbahnstrecke B, Teilabschnitt 3 - Europaviertel - vom Anschluss an das Überwerfungsbauwerk unter dem „Platz der Republik“ bis zu der Endstation „Wohnpark“  
hier: Vergleiche in den Streitsachen (1) Schlussrechnungsforderung wegen Planungshonorar und (2) Schadenersatz wegen Tunnelvortriebsplanung (Mediationsverfahren)  
Vortrag des Magistrats vom 12.02.2021, M 27
25. Smart City FFM - Gesamtstädtische Digitalisierungsstrategie der Stadt Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 12.02.2021, M 28
26. Bunkeranmietung für kulturelle Zwecke  
Bericht des Magistrats vom 14.12.2020, B 661
27. GrünGürtelPark Nieder-Eschbach nicht mit Gewerbe und Industrie überplanen  
Vortrag des Magistrats vom 05.08.2019, M 105  
Anregung des OBR 15 vom 13.09.2019, OA 458

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

**TAGESORDNUNG I**

1. Bestellung eines Erbbaurechts an einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Frankfurt, Bezirk 13, Flur 142, Flurstück 8/6, Friedberger Landstraße 8  
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, M 171  
hierzu: Anregung des OBR 3 vom 21.01.2021, OA 672
2. Anzeigen nach §§ 2 und 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (GOS) für das abgelaufene Jahr 2020

Dr. Christoph Schmitt  
Ausschussvorsitzender



# Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



## Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)

Einladung zur 45. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Donnerstag, dem 25. Februar 2021, 20.00 Uhr,  
Bürgerhaus Nordweststadt, Walter-Möller-  
Platz/Nidaforum 2 (SAALBAU Titus Forum),  
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für  
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizini-  
schen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die erste (konstituierende) Sitzung in der neuen Wahlperiode findet voraussichtlich am 06.05.2021 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt, Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2 (SAALBAU Titus Forum), Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

3. Genehmigung der letzten Niederschrift (44. Sitzung vom 21.01.2021)
4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
5. Mitteilungen Stadtbezirksvorsteher/-innen
6. Mitteilungen zum Planungsstand des neuen Stadtteil Frankfurt Nord-West
7. Ortsbeiratsbudget

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

8. Fußgänger- und Schulwegsicherheit an der Ecke Mark-Aurel-Straße/Gerningstraße
9. Fußgänger- und Schulwegsicherheit Ecke Mark-Aurel-Straße/Gerningstraße
10. Straßenneigung und Entwässerung Alexander-Riese-Weg

#### Neue Vorlagen:

Anträge:

11. Ersatz für Grillplatz Hadrianstraße
12. Verkehrssituation in der Thomas-Mann-Straße (Tempo 30-Zone)
13. Fußgängerzone vor der St. Matthiaskirche, Thomas-Mann-Straße
14. Drängel-Gitter Höhe Praunheimer Weg (vor Erich-Kästner-Schule)
15. Was wird aus dem „Kran“ der nie einer war?

Anträge:

16. Keine Planungen für einen Betriebshof auf dem Pfingstberg
17. Parkgebührenjahrespauschale für Carsharingfahrzeuge: Aussetzen der Elektromobilitätsquote

Vorträge des Magistrats:

18. BW 123/16, Ersatzneubau Hedderner Steg, Fußgängerbrücke über den Erich-Ollenhauer-Ring  
2. Mehrkostenvorlage
19. Bebauungsplan Nr. 889 - An der Sandelmühle hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB

Berichte des Magistrats:

20. Raumluftwechselgeräte in Schulen, öffentlichen Verkehrsmitteln und Gebäuden
21. Kooperation von Ernst-Reuter-Schule und Europäischer Schule
22. Lüftungsanlagen sind kein Luxus - Schulen als Arbeitsstätten brauchen angemessene Raumklimatechnik
23. Masterplan 100 % Klimaschutz - Frankfurt am Main - Generalkonzept

Anregung der KAV:

24. Schaffung von zwei Bolzplätzen

Anregung:

25. Es wird Zeit: Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (auch) auf Ebene der Ortsbeiräte

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

## Anregung:

26. Einsammeln von „Kopiergeld“ abschaffen  
- ein Zeitfresser und Bürokratiemoster

## Anregungen an den Magistrat:

27. Die Europäische Schule Frankfurt muss an den Kaiserlei  
28. Installation von Fahrradständern im Bereich Im Burgfeld 136 (mayhaus)

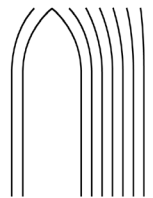
## Auskunftsersuchen:

29. Belastung des Urselbachs mit multiresistenten Keimen  
30. Kinderzentrum 37 - In der Römerstadt 117  
31. Familienausflug am Sonntag in die Nordwest-Bibliothek  
32. Schulentwicklungsplan 2018 - 2024  
hier: Errichtung einer Grundschule in Heddernheim mit Wirkung zum Schuljahr 2021/2022

Klaus Nattrodt  
Ortsvorsteher



In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMELITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:  
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 374  
Email: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de)  
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien Bolongaropalast – Heizung –

#### Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00047 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle EG  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: [mathias.hendreich@stadt-frankfurt.de](mailto:mathias.hendreich@stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 449  
Telefax: 069 / 212 - 43 118  
E-Mail: [mathias.hendreich@stadt-frankfurt.de](mailto:mathias.hendreich@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)
  2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2021-00047
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/ des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
Bolongaropalast - Heizung  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Heizung
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Bolongaropalast, 65929 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
25.05.2021 bis 14.07.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
18.03.2021, 09.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
25.05.2021 bis 14.07.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt  
  
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
  1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
 Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Alte Oper Frankfurt, Opernplatz 1 – Doppelbodenarbeiten –**

### **Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00048 nach VOB/A Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: jobst.jung@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 782  
E-Mail: jobst.jung@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. www.simap.eu.int  
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2021-00048
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/  
des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
AOF Brandschutzsanierung LV 1  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Doppelbodenarbeiten in der Alten Oper Frankfurt
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Alte Oper Frankfurt  
Opernplatz 1  
60313 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages:  
01.09.2021 bis 31.05.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
16.03.2021, 10.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages:  
01.09.2021 bis 31.05.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Sozialrathaus Höchst Palleskestraße 14 und Kurmainzer Straße 1 – Unterhaltsreinigung –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00049 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 248  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
  - mittels Telekopie
  - direkt
  - elektronisch

- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR Sozialrathaus Höchst [LDL020]  
Art und Umfang der Leistung:  
Unterhaltsreinigung 3.448,06 m<sup>2</sup>  
Produktschlüssel (CPV): 90911200  
Ort der Leistung:  
Sozialrathaus Höchst  
Palleskestraße 14 und Kurmainzer Straße 1  
65929 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben.  
Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.06.2021  
Ende: 31.05.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 01.04.2021, 11.59 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 01.04.2021, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31.05.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.  
1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).  
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.  
2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen.  
Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.  
3.1 Eine Referenz von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekt (Jugendämter / Betriebe).  
Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 500 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.  
3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung).  
3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter /Mitarbeiter innen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.  
3.4 Qualitätsbeauftragter /Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name /Qualifikation).  
3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen.  
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (Leistungsbeschreibung 8.a und Besondere Vertragsbedingungen 9.2.7)?  
- Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)  
1 Preis (50 %)  
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Es ist der Aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –



- q) Sonstige Informationen:  
 Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).  
 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.  
 Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.  
 Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.  
 Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:  
 - Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,  
 - beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt)  
 - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),  
 - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbe-sichtigung.  
 Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.  
 Zusätzliche Angaben/Nachweise:  
 Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?  
 - Wenn ja, Adresse angeben  
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.  
 Erläuterung zum Wertungsschema:  
 1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
 Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
 Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.  
 2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
 Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 50 % bei der Punktzahl 1 endet.
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 25-2021-00057
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
    - ohne elektronische Signatur Textform
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
 Kinderzentrum  
 Hügelstraße 148  
 60431 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
 ggf. aufgeteilt in Lose:  
 Art der Leistung:  
 Erneuerung der Elektroinstallation (KG 440/450)  
 In Starkstrom und Schwachstrombereich  
 Umfang der Leistung:  
 Bei der Baumaßnahme handelt es sich um den Umbau, die Erweiterung und den Neubau einer Kindertagesstätte. Das Gebäude ist eingeschossig, der Altbau ist teilunterkellert.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
 Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 14.05.2021  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.12.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

## Amt für Bau und Immobilien

KIZ, Hügelstraße 148

– Elektroinstallation –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00057  
 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 41 186  
 E-Mail: [marc.richter@stadt-frankfurt.de](mailto:marc.richter@stadt-frankfurt.de)  
 Internet [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 41 186  
 E-Mail: marc.richter@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Höhe der Kosten: 35,00 €  
 Zahlungsweise: Banküberweisung  
 Empfänger: Kassen- und Steueramt  
 der Stadt Frankfurt am Main  
 Geldinstitut: Postbank AG  
 Frankfurt am Main  
 IBAN: DE16 5001 0060 0000  
 0026 09  
 BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
 Verwendungszweck: 25-2021-00057  
 KiZ 52 Umbau und  
 Erweiterung ELT
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Ansprechpartner:  
 Submissionsstelle  
 Online-Plattform:  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 09.03.2021, 13.30 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 09.03.2021, 13.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: 003
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend ein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 31.03.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## **Amt für Straßenbau und Erschließung Baubezirk Nord/Ost – Fahrradanhängerbügel –**

### **Offenes Verfahren Nr. 66-2021-00006 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 168  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
66-2021-00006
- 2.2) Art des Auftrages:  
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Lieferung
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Bauhof Baubezirk Nord/Ost  
Oberschelder Weg 16a  
60439 Frankfurt am Main - Heddernheim
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Lieferung und Herstellung von ca. 3.250 Stk. verzinkten und pulverbeschichteten Fahrradanhängerbügeln  
CPV-Referenznummer(n): 34928000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.05.2021 bis 30.04.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
10.03.2021, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
10.03.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.05.2021 bis 30.04.2022

- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816,  
E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Straßenbau und Erschließung Adam-Riese-Straße 25 – Logistikkonzept/Planung –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00008 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
E-Mail: [vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de](mailto:vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de)  
Einreichung der Angebote unter:  
E-Mail: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
  - mittels Telekopie
  - direkt
  - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Logistikkonzept [LDL025]  
Art und Umfang der Leistung:  
Planung  
Produktschlüssel (CPV):  
71000000  
Ort der Leistung:  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 19.04.2021  
Ende: 31.12.2021
- h) Anfordern der Unterlagen unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Anforderungsfrist: 09.03.2021, 12.00 Uhr  
Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 09.03.2021, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 16.04.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Der Bieter hat folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:
- Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister (ggf.);
  - Umsatz des Büros der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, aktuelle personelle Ausstattung des Büros;
  - Referenzen von öffentlichen Auftraggebern (nicht älter als 5 Jahre) für Städte (ab 50.000 Einwohner) mit Projektbeschreibung, Auftragsumfang /-volumen und Ansprechpartner der jeweiligen AG: Mindestens 3 Referenzen im Bereich strategische und konzeptionelle Verkehrsplanung mit besonderem Augenmerk auf den Beteiligungsprozess, davon mindestens 1 Referenz mit Bezug zur Logistik;
  - Mindestens 3 persönliche Referenzen des vorgesehenen Projektleiters im Bereich strategische und konzeptionelle Verkehrsplanung mit besonderem Augenmerk auf den Beteiligungsprozess, davon mindestens 1 Referenz mit Bezug zur Logistik (nicht älter als 5 Jahre). Mit Projektbeschreibung, Auftragsumfang/-volumen und Ansprechpartner der jeweiligen AG.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (20 %)
  - 2 Aufgabenerfassung und (60 %)
  - 3 Präsentation (20 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
gemäß §19 VOL/A
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:  
Die Obergrenze von 90.000 € darf nicht überschritten werden. Angebote, die die Obergrenze überschreiten werden von der Wertung ausgeschlossen.
- Zur Zuschlagsfindung werden zunächst die Zuschlagskriterien 1, Aufgabenerfassung und Qualität des Bearbeitungskonzeptes, sowie 2, der Preis, ausgewertet. Die Bieter, deren Angebote die Plätze 1 - 5 belegen, kommen in die engere Wahl und werden zur Präsentation, die das Zuschlagskriterium 3 darstellt, aufgefordert. Die Gesamtbewertung setzt sich aus den Zuschlagskriterien 1-3 zusammen. Bei Punktegleichstand der besten Bieter ist das Stichkriterium der Preis.



**Grünflächenamt  
verschiedene Dienststellen  
im Stadtgebiet  
– Bäume, Gehölze und Stauden für  
Frühjahrsplantation –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00015  
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 288  
Telefax: 069 / 212 - 37 853  
E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
67 - Lieferung von Bäume, Gehölze und Stauden für die Frühjahrsplantation 2021 [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:  
Lieferung von Bäume, Gehölze und Stauden für die Frühjahrsplantation 2021
- Produktschlüssel (CPV): 03452000
- Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:  
Ja, Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose
- Größe und Art der einzelnen Lose:
- Los 1:  
Bäume  
Kurze Beschreibung:  
Lieferung von Bäume für die Frühjahrsplantation 2021
- Los 2:  
Gehölze  
Kurze Beschreibung:  
Lieferung von Gehölze für die Frühjahrsplantation 2021
- Los 3:  
Stauden  
Kurze Beschreibung:  
Lieferung von Stauden für die Frühjahrsplantation 2021

- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 08.03.2021  
Ende: 31.03.2021
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 02.03.2021, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 02.04.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Eigenerklärung Formblatt 124 / Präqualifikations-  
nummer
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern  
vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden  
Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der  
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und  
innovative Anforderungen: –

**Kita Frankfurt  
Kinderzentrum, Feuerwehrstraße 62  
– Kältetechnik –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 48-2021-00001  
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Kita Frankfurt  
Zeil 5  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 77 730  
E-Mail: solon.tsakiris@stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 48-2021-00001

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
    - ohne elektronische Signatur Textform
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Kinderzentrum  
Feuerwehrstraße 62  
60435 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
Art der Leistung:  
Betriebsfertige Erstellung von Kälteanlagen für die Gruppen- und Schlafräume sowie den Personalraum  
Umfang der Leistung:  
2 Stk. Außengeräte  
13 Stk. Innengeräte  
ca. 460 m<sup>2</sup> Gesamtfläche  
Es werden 2 VRV-Außengeräte auf dem Dach installiert. Gekühlt werden die Gruppen- und Schlafräume sowie der Personalraum. Die Innengeräte werden als Wandgeräte ausgeführt und über dem Türbereich installiert. Das Kondenswasser wird in die WC-Bereiche geführt und dort an die Abwasserleitung angeschlossen.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 26.04.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 21.05.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Kita Betrieb 48  
Zeil 5  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 77 730  
E-Mail: solon.tsakiris@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Kita Frankfurt  
Zeil 5  
60313 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 09.03.2021, 10.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 09.03.2021, 10.30 Uhr  
Ort: Kita Frankfurt  
Zeil 5  
60313 Frankfurt am Main  
Zimmer: 1.16  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 08.04.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der ertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

**Kita Frankfurt**  
**Kinderzentrum, Karl-Flesch-Straße 12**  
**– Küchensanierung und Demontage –**  
**Öffentliche Ausschreibung Nr. 48-2021-00004**  
**nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Kita Frankfurt  
Zeil 5  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 73 944  
E-Mail: udo.esch@stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 48-2021-00004
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Kinderzentrum  
Karl-Flesch-Straße 12  
60318 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Küchensanierung inkl. Demontage Bestandsküche
- Umfang der Leistung:  
Kochküche
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 19.07.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.08.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Kita Betrieb 48  
 Zeil 5  
 60313 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 73 944  
 E-Mail:  
 udo.esch@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform:  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 15.03.2021, 09.00 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 15.03.2021, 09.00 Uhr  
 Ort: Kita Frankfurt  
 Zeil 5  
 60313 Frankfurt am Main  
 Zimmer: 1.18

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 16.07.2021

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

## **Kita Frankfurt KIZ, Karl-Flesch-Straße 12 – Fliesenarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 48-2021-00005 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Kita Frankfurt  
 Zeil 5  
 60313 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 73 944  
 E-Mail:  
 udo.esch@stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 48-2021-00005



- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
    - ohne elektronische Signatur Textform
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Kinderzentrum  
Karl-Flesch-Straße 12  
60385 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
Art der Leistung:  
Kochküche, Küchensanierung  
Umfang der Leistung:  
Fliesenarbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 19.07.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.08.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Kita Betrieb 48  
Zeil 5  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 73 944  
E-Mail: udo.esch@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 15.03.2021, 09.00 Uhr  
Eröffnungstermin: am 15.03.2021, 09.00 Uhr  
Ort: Kita Frankfurt  
Zeil 5  
60313 Frankfurt am Main  
Zimmer: 1.18  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 16.07.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis



## Kita Frankfurt Kinderzentrum, Karl-Flesch-Straße 12 – Sanitärarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 48-2021-00006 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Kita Frankfurt  
 Zeil 5  
 60313 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 73 944  
 E-Mail: udo.esch@stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 48-2021-00006
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
    - ohne elektronische Signatur Textform
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
 Kinderzentrum  
 Karl-Flesch-Straße 12  
 60385 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
 ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
 Sanitärarbeiten bei Küchensanierung
- Umfang der Leistung:  
 Kochküche
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 19.07.2021  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.08.2021

- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Kita Betrieb 48  
 Zeil 5  
 60313 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 73 944  
 E-Mail:  
 udo.esch@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform:  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 15.03.2021, 09.00 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 15.03.2021, 09.00 Uhr  
 Ort: Kita Frankfurt  
 Zeil 5  
 60313 Frankfurt am Main  
 Zimmer: 1.18
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 16.07.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

Surfen Sie auf unserer Welle!



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

**Stadtschulamt**  
**Stadtschulamt, Seehofstraße 41**  
**– Jahresberichte 2020/2021 –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 40-2021-00006**  
**nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Stadtschulamt  
 Seehofstraße 41  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 46 347  
 Telefax: 069 / 212 - 46 346  
 E-Mail: buergerservice.amt40@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
 Jahresberichte Stadtschulamt 2020 und 2021 [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:  
 Koordination, Gestaltung, Texten und Textaufbereitung, Fotografie, Druckvorbereitung und -überwachung
- Produktschlüssel (CPV): 22000000
- Ort der Leistung:  
 Stadtschulamt  
 Seehofstraße 41  
 60594 Frankfurt am Main  
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
 Beginn: 19.05.2021  
 Ende: 21.10.2022
- h) Anfordern der  
 Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 22.03.2021, 09.36 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
 Stadtschulamt  
 Seehofstraße 41  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 46 347  
 E-Mail:  
 buergerservice.amt40@stadt-frankfurt.de  
 digitale Adresse (URL):  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- i) Ablauf der  
 Angebotsfrist: 22.03.2021, 11.00 Uhr  
 Bindefrist: 31.05.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
 gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
 siehe Leistungsbeschreibung
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
 wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (30 %)  
 2 Produktgestaltung (40 %)  
 3 Organisation und Befähigung des Auftragnehmers (30 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –



## Volkshochschule Frankfurt am Main - Jahresabschluss 2019 -

Der Jahresabschluss 2019 der Volkshochschule Frankfurt am Main wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.01.2021 durch Beschluss § 7017 festgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist gleichlautend mit der Bilanz einen Jahresfehlbetrag von 11.716.861,93 € aus. Der Jahresfehlbetrag wird durch Teilauflösung der Kapitalrücklage voll ausgeglichen.

Für den Jahresabschluss 2019 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss der Volkshochschule Frankfurt am Main, Frankfurt am Main, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Volkshochschule Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes (Hessen) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Frankfurt am Main, den 18. Mai 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Christiane Lawrenz  
Wirtschaftsprüferin

ppa. Claudia Burck  
Wirtschaftsprüferin

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2019 werden in der Zeit vom 01.03.2021 bis 12.03.2021 im Zimmer 4009 der Volkshochschule Frankfurt am Main, Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt am Main öffentlich ausgelegt.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019 wird mit dem Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hiermit öffentlich zur Kenntnis gebracht.

Frankfurt am Main, 10.02.2021

Die Betriebsleitung  
Truda Ann Smith  
Direktorin

## Dienstjubiläen städtischer Bediensteter

### 40-jähriges Arbeits-/Dienstjubiläum

02.03.2021 Hochsprung, Markus  
Palmengarten

07.03.2021 Raab, Veronika  
Grünflächenamt

### 25-jähriges Arbeits-/Dienstjubiläum

01.03.2021 Pick, Tobias  
Amt für Bau und Immobilien

12.03.2021 Wiegand, Marion  
Jugend- und Sozialamt

15.03.2021 Beppler, Henning  
Dezernatsbüro VI

16.03.2021 Mank, Annette  
Stadtplanungsamt

## Dienstabschiede städtischer Bediensteter

28.02.2021	Agmiri, Malika Sportamt Badewärterin	28.02.2021	Kracke, Michael Stadtplanungsamt Technischer Amtsrat
28.02.2021	Bode, Ellen Palmengarten Betriebsangestellte	28.02.2021	Lorenz, Petra Kassen- und Steueramt Büroangestellte
28.02.2021	Faulhaber, Walter Stadtschulamt Oberamtsrat	28.02.2021	Mayr, Gilbert Stadtplanungsamt Technischer Angestellter
28.02.2021	Gallschneider, Lucia Jugend- und Sozialamt Büroangestellte	28.02.2021	Schäfer, Ulrich Amt für Straßenbau und Erschließung Technischer Angestellter
28.02.2021	Hahn, Ulrike Jugend- und Sozialamt Sozialarbeiterin	28.02.2021	Schuler, Sigrid Ordnungsamt Amtfrau
28.02.2021	Hambel, Hiltrud Kita Frankfurt Erzieherin	28.02.2021	Schuster, Sylvia Jugend- und Sozialamt Büroangestellte
28.02.2021	Hechler, Horst Amt für Straßenbau und Erschließung Technischer Angestellter	28.02.2021	Zembsch, Juergen Jugend- und Sozialamt Büroangestellter
28.02.2021	Knabe, Manuela Kita Frankfurt Angestellte im Soz.- u. Erz.-dienst	28.02.2021	Zickmann, Vera Kita Frankfurt Kindertagesstättenleiterin

## Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis aufgehoben:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Kaltenthaler	Andrea	57. BL-Vz – Vorzimmer Betriebsleitung	250,- €	–	ab sofort
Grigoleit	Isabell	57.32.3 Medien-Studio-Bornheim	1.500,- €	–	ab sofort

Angelika Stock  
Betriebsleiterin

### VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Sportamt) verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

Los-Nr.:            Bezeichnung:  
2109430.011    Pkw Opel Astra G Caravan 1,6

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Branddirektion) verkaufen wir die nachstehenden Fahrzeuge:

Los-Nr.            Bezeichnung  
2109321.001    Pkw VW Caddy Typ 2K 2,0 EcoFuel  
2109311.001    Hochraum-Kombi Ford Transit FT 300 L 2,0 TDE  
2109311.002    Feuerwehrwagen DB LAF 1113 B LF 16 TS

Gebote können ausschließlich online abgegeben werden.

VEBEG GmbH  
Rödelheimer Bahnweg 23  
60489 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 69 75897-271  
Telefax: +49 69 75897-479  
E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de

VEBEG GmbH

#### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p><b>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</b></p> <p><b>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</b></p> <p>└</p>
--	---



## Inhalt

- Öffentliche Sitzung des Stadtverordnetenausschusses  
*(Seite 217 bis 219)*
- Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates  
*(Seite 220 bis 221)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(Seite 222 bis 236)*
- Volkshochschule Frankfurt am Main - Jahresabschluss 2019 -  
*(Seite 237)*
- Dienstjubiläen städtischer Bediensteter  
*(Seite 238)*
- Dienstabgänge städtischer Bediensteter  
*(Seite 238)*
- Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“  
*(Seite 239)*
- VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –  
*(Seite 239)*